«Swiss Animation - bewegt!»

Prunkstücke, Leftovers und andere Geschichten

Jubiläumsausstellung 50 Jahre GSFA

31. August bis 16. September 2018

Mit Arbeiten von: Marcel Barelli, Claude Barras, François Chalet, Elie Chapuis, Lena von Döhren, Michael Frei, Maja Gehrig, Claudius Gentinetta, Gerd Gockell, Fred & Sam Guillaume, Delia Hess, Zoltán Horváth, Anja Kofmel, Jadwiga Kowalska, Claude Luyet, Anete Melece, Michaela Müller, Marjolaine Perreten, Marina Rosset, Georges Schwizgebel, Rafael Sommerhalder, Basil Vogt









© Fotos von Rolf Bismarck

weiterlesen

Vernissage Donnerstag 30. August 19 Uhr, Ansprachen um 19.30 Uhr

Als der GSFA, das Groupement Suisse du Film d'Animation, vor 50 Jahren in einer Genfer Küche ins Leben gerufen wurde, galt der Animationsfilm noch als Nischenprodukt. Inzwischen boomt das Medium. Die Animation ist über den Film hinausgewachsen und durchdringt über Displays und Applikationen jeglicher Art immer mehr Lebensbereiche. Sie zeigt sich so als das, was sie ihrem Wesen nach immer schon war: die zentrale Kulturtechnik der Epoche des bewegten Bildes. Grund genug für den Kunstraum, dieser Kunstform ein Kränzchen zu winden und für die Dauer einer Ausstellung Gastrecht zu gewähren.

Zur Feier seines 50. Jubiläums lädt der GSFA dazu ein, den Schweizer Animationsfilm und seine Autorinnen und Autoren mit einem Blick hinter die Kulissen zu entdecken. Animation von der Idee bis zum fertigen Film, veranschaulicht an Beispielen von 23 Animationsfilmschaffenden aus der ganzen Schweiz – von ersten Skizzen und Notizen über Stilstudien und Storyboards weiter zu Bild-Drehvorlagen oder Modellen und Puppen, bis zu den fertigen, vertonten Werken, die ebenfalls in der Ausstellung zu sehen sind. Über die Schulter blicken kann man auch einigen Animationsfilmschaffenden, die in der Ausstellung an ihren aktuellen Projekten arbeiten und erklären, was sie tun.

Vernissage Donnerstag 30. August 19-21 Uhr
19.30 Uhr Begrüssung & Einführung mit Erich Obrist, Stadtrat Baden, Annette Schindler, Leiterin Fantoche, Jonas Raeber, Präsident GSFA, und Claudia Spinelli, Leiterin Kunstraum Baden. Mit Apéro.

Führung Sonntag 2. September 11 Uhr
Mit Rolf Bächler, GSFA, Gründer des Animatoriums in Zürich

Anwesenheiten Animationsfilmschaffende in der Ausstellung

- **Elena Madri**d Dienstag 4. September 14-17 Uhr
- **Stephan Wicki & Rita Drechsel Küng** Donnerstag 6. September 12-17 Uhr
- **Claudius Gentinetta** Freitag 7. September 12-16 Uhr
- **Frederic Siegel** Samstag 8. September 12-17 Uhr
- **Dustin Rees** Donnerstag 13. September 14-17 Uhr

Kunst über Mittag Mittwoch 12. September 12.15 Uhr
Kurzführung und Mittagsteller (CHF 12.00)
Anmeldung bis 18 Uhr am Vortag: kunstraumNULL@baden.ch oder 056 200 84 48

Für die **Schulen** hat der GSFA eine ganze Reihe von attraktiven Angeboten (Workshops und Führungen) zusammengestellt. Informationen und Buchung über Fantoche www.fantoche.ch (oder — nach dem Festival — über kunstraumNULL@baden.ch)

Öffnungszeiten der Ausstellung
Vor Fantoche (31. 8. bis 2. 9.) Fr 14-17 Uhr, Sa & So 12-17 Uhr
Während Fantoche (4. bis 9. 9.) Di 14-17 Uhr, Mi bis Sa 12-22 Uhr, So 12-19 Uhr
Nach Fantoche (10. bis 16. 9.) Mi bis Fr 14-17 Uhr, Sa & So 12-17 Uhr
Schulen an allen Tagen (30. 8. bis 16. 9.) nach Vereinbarung

swissanimation.ch, www.fantoche.ch

Die Ausstellung «Swiss Animation», die vom GSFA organisiert wird, erhält grosszügige Unterstützung von suissimage, société suisse des auteurs, cinemathèque suisse, Swiss Perform, Ernst Göhner Stiftung & Swisslos Aargau zustande. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit Fantoche, internationales Festival für Animationsfilm Baden. Das Jahresprogramm des Kunstraums kommt dank namhaften Beiträgen des Aargauer Kuratoriums, des Migros Kulturprozentes und der Gemeinde Ennetbaden zustande.